

EIINS mit neuem Schwung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Betriebsrat ist einiges in Bewegung gekommen, nachdem sich Hans Neumeier aus dem BR-Vorsitz zurückgezogen hat und bald in ein Leben nach Siemens übertritt. EIINS und der EINBLICK nehmen jetzt mehr Schwung im Betriebsrat in Perlach auf und werden Ihre Interessen mit noch mehr Verantwortung vertreten, Sie aber auch immer aktiv informieren und beteiligen.

Lesen Sie in der mittlerweile 14. Ausgabe zum Umzug der T nach Garching, zur Inflationsausgleichsprämie, ein Plädoyer zur dringend notwendigen Rückkehr in die Büros und Vermischtes zur Kantine, Parkplätzen und Jobticket.

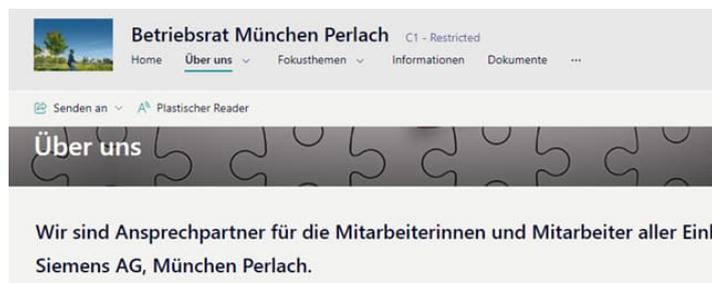
Wir wünschen Ihnen dabei viel Neugier und Spaß und selbstverständlich Hans Neumeier alles Gute für seine Zeit nach Siemens!

Euer Mike Marthaler

Veränderungen im Betriebsrat

Der BR (er)findet sich neu

Der 1. März war ein Tag wie viele andere auch, betrachtet man die aktuelle politische Weltlage: es gab keine großen Veränderungen verglichen mit den Tagen davor und danach.



Im Perlacher Betrieb der Siemens AG ging jedoch eine Phase zu Ende, die mit der Wahl des Betriebsratsvorsitzenden Hans Neumeier am 5. Juli 2017 begonnen hatte. Mit viel Lob, Dank und guten Wünschen wurde Hans Neumeier in die letzten Monate seiner aktiven Zeit in der Siemens AG entlassen. Sein bisheriger Stellvertreter Udo Bochum wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, und damit wurde gleichzeitig eine neue Phase gestartet.

Sie zeichnet sich dadurch aus, dass die internen Querelen, die schon mit der Wahl im März 2022 beigelegt worden waren, nun endgültig begraben sind: Der Betriebsrat hat sich zu ei-

ner Einheit zusammengerauft, die ihre Energie auf die Vertretung der Belegschaft fokussiert und nicht mehr in internen Auseinandersetzungen vergeudet. Fraktionsgetriebene oder ideo-

logisierte Fehden sind zugunsten fachlicher Debatten verschwunden.

Die Integration aller im Betriebsrat vertretenen Gruppierungen schlägt sich auch in seiner perso-

nellen Organisation nieder. So wird der Betriebsratsvorsitz weiterhin durch die IGM wahrgenommen, die Stellvertreter kommen jedoch von der KiM und der EIINS. Mit der Verteilung der Arbeit auf alle zur Verfügung stehenden Schultern wird eine größere Effizienz und Effektivität für die Belegschaft bei der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben der Mitbestimmung erreicht.

Themen, die eine gesteigerte Aufmerksamkeit erfordern, gibt es auch reichlich. Die Abkündigung weiterer Services drei Jahre nach dem Carve-Out der Siemens Energy und die Trennung von der LDA werden Auswirkungen auf

Lesen Sie in der 14. Ausgabe des EINBLICK zu Änderungen im BR, Entgelt uvm.

Seite 2: Entgelt

Inflationsausgleichsprämie für alle?

Seite 3: Arbeitsumfeld / Infrastruktur

Back to office: Plädoyer für Perlach / Parklücke im Norden

Seite 4: Neu in der Spitze des BR: Dr. Gerd Völksen / Forschungszentrum Garching

Bereit sich für alle einzusetzen / Kein 2. Aprilscherz

Yammer Mch P - Munich Perlach und #einblickonline und www.eiins.de

Betriebsversammlung mit Umfrage zu Garching

Der Umzug der Technology rückt langsam näher: Ab dem 2. April nächsten Jahres werden über 450 Kolleginnen und Kollegen Büroflächen im Neubau am Campus der TUM in Garching beziehen.



Kürzlich hat die T-Leitung alle Mitarbeitenden informiert. Jetzt erreichen den Betriebsrat natürlich viele Fragen, wie das Arbeitsumfeld und die Infrastruktur in Garching ausgestattet sein werden: Ausgleich von Fahrtkosten, Parkplätze, Lademöglichkeiten, Kantine, Sportangebot, Betriebsarzt, Buchung von Arbeitsplätzen um nur einige zu nennen.

Der Betriebsrat wird in die Verhandlungen über all diese Punkte mit der Firmenseite eintreten. Vieles zu Umzügen eines Betriebes ist bereits deutschlandweit in sogenannten Gesamtbetriebsvereinbarungen geregelt. Zu Ihren ganz speziellen Anliegen und Bedürfnissen werden Sie in den nächsten Tagen eine Umfrage von uns bekommen. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit dafür, geht es doch um die Vertretung Ihrer konkreten Interessen!

Die Ergebnisse und weitere Informationen zu Garching werden Ihnen dann

am Vormittag des 15. Juni auf der Betriebsversammlung in Perlach

präsentiert.

Die Versammlung findet vor Ort in der Konferenzzone statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veränderungen im Betriebsrat, fortgesetzt von Seite 1 (Der BR (er)findet sich neu)

die Auslastung (und das Personal?) der Perla-cher Service- und Governanceabteilungen haben. Der Umzug der Technology nach Garching ist ebenso auf dem Radar wie neue Erfordernisse an die Arbeitszeiterfassung.

„Der EINBLICK bleibt Euch erhalten!“

Um auch in die Belegschaft hinein ein besseres Bild abzugeben, hat der Betriebsrat jetzt einen Kommunikationsausschuss installiert, der das Erscheinungsbild des Betriebsrats gegenüber seinen Wählerinnen und Wählern im Betrieb aussteuert und die Inhalte organisiert. Ob Newsletter, Betriebsversammlungen oder

Website, die Information des Betriebsrats wird zukünftig professionalisiert an alle Kolleginnen und Kollegen kommen. Der EINBLICK wird dadurch jedoch nur unwesentlich beeinflusst, vielmehr bekommt er eine das Geschäft belebende Konkurrenz.

Ein Wort noch zur Arbeitszeiterfassung: In der Konsequenz der jüngsten Rechtsprechung haben nicht mehr die Betriebsräte die Initiative zur Einführung entsprechender Verfahren, sondern die Arbeitgeber sind definitiv dazu verpflichtet. Die Ausgestaltung der Zeiterfassung ist jedoch ein Feld, das noch ausführlich beackert werden kann.

Entgelt im Jahr 2023

Inflationsausgleichsprämie für alle?

Mit dem Ukrainekrieg kam die Zeitenwende, die Angst vor einem Krieg in Deutschland, der Doppelwumms, die Energieverknappung, die Inflation und schließlich die Inflationsausgleichsprämie. Zwischen dem 26. Oktober 2022 und dem 31. Dezember 2024 können Arbeitgeber ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine Prämie von 3.000 Euro zahlen, die steuer- und sozialabgabenfrei ist.

Schnell spielte die als „IAP“ abgekürzte Prämie in verschiedenen Tarifverhandlungen eine Rolle und ist nun, neben einer Anhebung der Gehaltsgruppen, Teil des Tarifabschlusses der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie. Damit ist auch klar, wer einen konkreten Anspruch auf den Netto-gleich-Brutto-Betrag bekommt, nämlich alle Arbeitnehmer im Tariffkreis und die tarifgebundenen Werkstudenten.

Offen ist jedoch, was die Kolleginnen und Kollegen im außertariflichen Bereich bekommen. Die Sparfüchse der Siemens AG wehren sich noch mit Zähnen und Klauen, die IAP auch für diesen Bereich auszurollen.

Der Kommentar des bekanntermaßen arbeitnehmerfreundlichen Bund-Verlags vom 18.11.2022 verweist darauf: "Zahlt der Arbeitgeber, müssen alle Beschäftigten eine Prämie erhalten. Das fordert der Gleichbehandlungsgrundsatz." Demzufolge wären alle Beschäftigten von dieser Vergünstigung betroffen, und das schliesse u.a. auch den ÜT-Kreis und



Werkstudenten mit ein. Leider schreibt die Bundesregierung am 1. November 2022, dass es im Gesetz keine Regelung gibt, dass "die Prämie an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausgezahlt werden muss."

Bei Siemens laufen Verhandlungen auf der Ebene des Gesamtbetriebsrat in einer Projektgruppe, und der drücken wir natürlich ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg.

EIINS-Zahl: 2000

Hätte es jemand für möglich gehalten? Die Kolleginnen und Kollegen kehren vermehrt ins Büro zurück und wissen anscheinend die Vielfalt und Qualität des Essensangebots im Kasino zu schätzen. Regelmäßig drängeln sich jetzt an den Dienstagen und Mittwochen über 2000 hungrige Essensteilnehmer um die freien Plätze. Unser Tipp: Currywurst ab 12:45

Bereit sich für alle einzusetzen



Dr. Gerd Völksen,
BR & T DAI SMR
2. stellv. BR-Vorsitzender

„Ich löse die Probleme der Menschen voll engagiert auf der Basis breiten Wissens.“ (Dr. Gerd Völksen)

habe ich für mich ein paar Nischen gefunden, neben anderen die 3i-Kommission und die Gruppe der Doktoranden. Meine besondere Aufmerksamkeit lege ich auf die Kolleginnen und Kollegen im Post Closing und den Restbetrieben nach Ausgliederungen.

Wenn man zu Dir geht, weil man Hilfe braucht, dann bekommt man ...

... alle Informationen, die nötig sind, Hilfe zur Selbsthilfe und selbstverständlich meine volle Unterstützung.

Was würdest Du als Deinen größten Erfolg bezeichnen?

Einige Jahre nach der Einführung von ERA wurde ein relativ großer Geldtopf an die Beschäftigten ausgeschüttet. Ich habe damals dafür plädiert, allen Beschäftigten die gleiche Summe auszuzahlen und damit besonders die Einkommensschwächeren in Teilzeit oder den niedrigeren Gehaltsgruppen zu unterstützen. Davon konnte ich schließlich den ganzen BR überzeugen.

Wie hast Du die Jahre während Corona erlebt? Hat sich BR-Arbeit verändert?

Die Umstellung auf virtuelle Besprechungen hat erstaunlich gut geklappt. Der Zugriff auf Unterlagen wurde bei uns auch gut organisiert. Betriebsratsarbeit im Büro war manchmal allerdings recht einsam. Die Präsenz im Betrieb und Büro ist einfach wichtig und wenn viele im Home Office sind, muss man sich beispielsweise mit EINBLICK und Homepage anders um Öffentlichkeitsarbeit und Information für die Kolleginnen und Kollegen kümmern.

Gerd Völksen arbeitet seit 1989 bei der Siemens AG im Bereich Technology. 2006 wurde er in den BR gewählt und engagierte sich von Beginn an hauptsächlich im Personalausschuss. Seit 2010 leitet er die Betriebsratsliste der EIINS. Die Redaktion des EINBLICK befragte Gerd anlässlich seiner neuen Rolle als zweiter stellvertretender Vorsitzender des BR.

Gerd, wie bist Du zum BR gekommen?

Wie viele andere auch: 2006 wurde ich angesprochen, ob ich auf der Liste der IGM kandidieren möchte. Nach dem Carve-Out der COM war ich dann plötzlich einer der ersten Ersatzleute und habe die BR-Arbeit näher kennengelernt.

Wie kam es dann zur Gründung der Liste EIINS?

Das war 2008. Mit der Liste EIINS wollten wir die Kolleginnen und Kollegen der MINT-Berufe gezielt ansprechen. Das hat gut geklappt. In den Folgejahren haben wir uns etwas breiter aufgestellt und wir unterstützen selbstverständlich alle ohne Ansehen der Person. In der EIINS habe ich motivierte Mitstreiter, die sich gegenseitig helfen und achten.

Wo engagierst Du dich besonders?

Seit Jahren bin ich im Personalausschuss. Von Einstellungen, Eingruppierungen, Versetzungen und Förderungen bis zu unerfreulichen Kündigungen; eine hochinteressante Tätigkeit. Dann

Die neugewählte **Betriebsratsspitze** besteht aus:

Vorsitzender: **Dr. Udo Bochum** (ehem. SCM)

Stellv. Vorsitzende: **Petra Manczyk** (ehem. GBS)

2.Stellv. Vorsitzender: **Dr. Gerd Völksen** (Technology)

Kein Scherz zum 2. April



Endlich herrscht Klarheit: Am 2. April nächsten Jahres wird der Neubau des Forschungszentrum Garching an die Technology übergeben. Bis Mai sollen über 450 Kolleginnen und Kollegen am Campus der TUM heimisch werden. Die restlichen T-Abteilungen werden ca. 2027 folgen, Der Investitionsantrag für den zweiten Bauabschnitt ist gerade vom Vorstand genehmigt werden.

Dr. Norbert Gaus von der T-Leitung hat angekündigt, bereits ab dem ersten Tag in Garching präsent zu sein. Die Phase des Einzugs aller anderen Kolleginnen und Kollegen wird spannend werden. Finden alle einen Platz, arbeiten wir auf einer Baustelle oder ist alles schon fertig? Ich hoffe es!

Dann folgen die Jahre bis zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts: Keine eigene Kantine, zunächst noch kein Parkhaus, Baustelle (mit Lärm?), aber ganz neues Umfeld, Nähe zu Studierenden, Pendeln zwischen Perlach und Garching?

Der Ostermontag fällt nächstes Jahr auf den 1. April. Ab „Oster“-Dienstag ziehen wir ein. Ich bin — ohne Scherz — sicher dabei!

Euer Mike Marthaler

EINBLICK

Eine Information Ihrer Betriebsräte der Liste EIINS

Gerd Völksen Evelyn Pfeuffer
Gunther Kann Mike Marthaler
Christiane Noack

Email: gerd.voelksen@siemens.com
Telefon: 0172 827 6294
Otto-Hahn-Ring 6, Bau 63.214

EIINS